



## Stadtverband Fußball Dresden e.V.

Antragssteller: Ausschuss für Jugendspielbetrieb

Beschluss – Nr: 35-2022

### **Antrag: Durchführungsbestimmung zu den Richtlinien für Fußballspiele auf Kleinfeld (D-Junioren)**

*Der Jugendausschuss beantragt die folgende Durchführungsbestimmung bezugnehmend auf die Richtlinien für Fußballspiele auf Kleinfeld (D-junioren) des SFV unter dem Absatz „Abstoß“, dort ist geregelt, dass: „Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie (Strafraumlinie gedacht beidseitig zu den Seitenauslinien verlängert) nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die Höhe der gegenüberliegenden Strafraumlinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt. Aus einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.*

***Neu: „Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die Mittellinie nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die Höhe der Mittellinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die Höhe der Mittellinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt. Aus einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.“***

Begründung:

Mit den Reformen des Kinderfußballs liegt der Fokus wieder auf der kindgerechten Ausbildung. Im Bereich der G-, F- und E-Junioren wurden die Felder verkleinert um den Kindern mehr Ballkontakte und Erfolgserlebnisse zu schaffen. Dabei liegt der Fokus vor allem auf Dribblings. Im Bereich der D-Junioren fiel vor wenigen Jahren die Mittellinienregel weg. Die Folge daraus waren mehr „lange Bälle“ und weniger Ballkontakte auf alle Spieler verteilt. Die Einzelspieler standen durch den Wegfall der Regelung im Fokus. Mittelfeldspieler werden häufig durch lange Bälle einfach überspielt. Diese Entwicklung steht im Widerspruch zur Entwicklung im gesamten Kinderfußball. Durch die Wiedereinführung der Mittellinienregel, wird das Fußballspiel aller Spieler gefördert. Kinder lernen bereits im D-Jugendalter fußballerische Drucksituationen in der Spieleröffnung spielerisch zu lösen. Ebenso wird das Mitspielen des Torhüters gefördert. Die technische Ausbildung aller Spieler wird durch mehr Ballkontakte erhöht, denn nur mit Ball am Fuß entwickelt man sich weiter.

Die Wiedereinführung wurde wiederholt von Dresdner Vereinen gefordert und wir als Jugendausschuss unterstützen dies aus fachlicher Sicht.

Maik Uischner  
Vorsitzender Jugendausschuss

Abstimmungsverhältnis:  
8x Ja, 1x Enthaltung, 0x Nein